



ALLE GLEICH?

**Die Realität von
Menschen mit Behinderung in der DDR**

**Mittwoch, 24. September 2025
18.30–20 Uhr – Eintritt frei**

**Revaler Straße 29
10245 Berlin**



ALLE GLEICH?

Die Realität von Menschen mit Behinderung in der DDR

Foto: Bundesstiftung Aufarbeitung, Ostkreuz, Harald Hauswald, HH05091_02

Was bedeutete es für Menschen mit einer Behinderung in der ehemaligen DDR aufzuwachsen und zu leben?

Das gesetzlich verankerte Gleichheitsversprechen galt für alle Bürgerinnen und Bürger. Doch Ideal und gelebte Realität im „Arbeiter- und Bauernstaat“ waren hingegen etwas Anderes.

Wie weit lagen Wunsch und Wirklichkeit auseinander? Wie stand es um die politisch-gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung und welche Rolle spielte wiederum Behinderung in Politik und Öffentlichkeit?

Und welche Veränderungen erwarteten behinderte Menschen nach dem Mauerfall?

Diskutieren Sie mit.



Mittwoch, 24. September 2025
18.30–20 Uhr – Eintritt frei

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.



Die Veranstaltung wird in
Gebärdensprache begleitet.



Gäste

Dr. Ulrike Winkler

Historikerin, Politik-
wissenschaftlerin

Christel Jung

Zeitzeugin

André Nowak

Stellv. Vorsitzender ABiD-Institut
Behinderung & Partizipation e.V. (IB&P)

Moderation

Hans-Reiner Bönning Journalist

Veranstaltungsort:

**Berliner Landeszentrale
für politische Bildung**

**(Standort Ostkreuz)
Revaler Straße 29
10245 Berlin**

Anmeldung:

www.berlin.de/politische-bildung